

PRESSEMITTEILUNG

München, 24.05.2017

Mit Vergnügen Blut spenden

Blutspendedienst hofft auch in den Pfingstferien und bei steigenden Temperaturen auf volle Terminlokale

Die Pfingstferien sind in Sicht, die Sonne lacht, die Temperaturen steigen. Im Juni alles ganz normal. Den einen oder anderen Blutspender lässt dies allerdings öfter als in anderen Monaten von Blutspendeterminen fern bleiben. Das weiß der Blutspendedienst des BRK (BSD) aus langjähriger Erfahrung. Also muss er seine treuen Spender rechtzeitig erreichen und auch Neulinge wirkungsvoll ansprechen.

„Wir müssen täglich in der Lage sein, den Kliniken in Bayern die erforderliche Menge an Blutkonserven bereitzustellen, auch in schwierigen Situationen. 2.000

Blutspenden ist unser Tagesziel, bei jeder Wetterlage und auch in der Ferienzeit“, betont Georg Götz, der BSD-Geschäftsführer. Eine Konserve enthält 500 ml Blut und ist für Patienten überlebenswichtig. „Damit wir unseren Versorgungsauftrag in Bayern erfüllen können, müssen wir Schwankungen im Blutspendenaufkommen jederzeit entgegenwirken“, sagt Georg Götz weiter, was nicht immer einfach sei. Ein echter Rückhalt für den BSD – und vor allem für die kranken und verletzten Menschen in den Kliniken – sind die 250.000 aktiven Blutspender im Freistaat. Dass viele Partnerunternehmen des Blutspendedienstes auf die gute Sache aufmerksam machen, hilft dem BSD zusätzlich bei der Spenderansprache. Jeder Blutspender nimmt nach seiner guten Tat etwas Besonderes mit nach Hause: Das Gefühl, mit seinem Herzblut das Leben eines anderen Menschen gerettet zu haben, macht die Blutspende für viele zu einem echten Vergnügen.

Jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr kann Blut spenden. Alle Termine und Informationen sind stets aktuell unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.



Für viele regelmäßige Blutspender ist allein die gute Tat ein echtes Vergnügen. (Foto: BSD / Stefan Heigl)

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER DIE BLUTSPENDE

Wer Blut spenden kann:

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich rund 230 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 73 BRK-Kreisverbänden ungefähr 4.500 Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Medienkontakt:

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen sowie für weitere Informationen und Material aller Mediengattungen kontaktieren Sie unsere Ansprechpartnerin der Pressestelle oder besuchen Sie unsere [Mediathek auf der Website](#).

Stefanie Sklarzik, s.sklarzik@blutspendedienst.com; Tel.: 089 / 5399 4014